

## *Kunsthandwerkermarkt in Nordheim feierte 10-jähriges Jubiläum*



Nach einem verhaltenen Samstag fand vor allem am Sonntag eine große Besucherzahl den Weg zum Naturfreundehaus. Neu dabei war Christof Sanwald aus Böckingen. Beim Holzsägen war ihm der Gedanke gekommen, dass mancher Eichen- oder Buchenblock zu schade zum Verheizen sei. So formte er aus dem Holz des Heuchelberger Waldes stabile Hocker und Nachttische.

Im Angebot hatte er zudem noch sogenannte Solar-Einkaufstaschen aus stabiler Baumwolle, die mit einem Solarpanel versehen, Handys aufladen können. Am Nachbarstand bot erstmals der Nordheimer Bernd Rudolph Schalen und andere Gegenstände aus heimischen Obstgehölzen mit markanter Farbe und Struktur an. Ebenfalls aus Nordheim stammte das Angebot von Nanima. Unter diesem Namen vertreibt Alexandra Wurmitzer online nachhaltige Produkte, wie bio-zertifizierte Fairwear-T-Shirts.



Den Kunsthandwerkermarkt bereicherten zudem Patchwork Taschen aus alten Jeans sowie nachhaltige Netzbeutel für den Einkauf von

Obst- und Gemüse. Eine große Auswahl an Planen-Taschen und Rucksäcken sowie Leckerli-Taschen mit Mehrfachfunktionen waren im Angebot. Ebenso Kinderkleidung in den Größen 56 bis 140 zu fairen Preisen, textile Utensilos, sogar Stoffhüllen für den Luftballon, Globuli-Mäppchen bis hin zum Haarspangen-Organizer. Filigrane Klöppelsterne, künstlerische Grußkarten und Accessoires aus Naturmaterial und Porzellan, gefilzte Hüte und Schals, duftende Naturseifen, farbenfrohe Stricksocken und luftig leichte Tücher ergänzten das Angebot.



So manches Unikat durfte von den Ausstellern eingepackt und an die interessierten Besucher weiterverkauft werden.